

II - 104 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 8413

1979 -07- 04

A n f r a g e :

der Abgeordneten LÖFFLER

und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend Kürzung der Mittel für Zuschüsse nach dem Arbeitsmarktförderungs-gesetz

Dem Vernehmen nach sollen durch einen Erlaß des Bundesministeriums für soziale Verwaltung an alle Landesarbeitsämter die Mittel für Zuschüsse nach dem Arbeitsmarktförderungs-gesetz in allen Landesarbeitsamtsbereichen ab sofort gekürzt werden. In Niederösterreich ist dies ein Betrag von 40 Mio. S, was einer Kürzung von rund 20 % entspricht. Es sollen daher in Niederösterreich alle Förderungen nach § 21 Abs.1 (betriebliche Schulungen) sowie § 21 Abs.3 (Schulungskurse der Institutionen) des Arbeitsmarktförderungs-gesetzes eingestellt werden. Alle ab sofort einlangenden Anträge sollen negativ entschieden werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht diese Information über die Kürzung der Mittel aus der Arbeitsmarktförderung den Tatsachen ?
- 2) Was sind die Gründe für diese Maßnahme ?

- 2 -

- 3) *Ist diese Maßnahme mit den Erklärungen der Bundesregierung vom 19.6.1979 zur Erhaltung eines hohen Beschäftigteniveaus in Österreich zu vereinbaren ?*
- 4) *Soll durch diese Kürzung der zugesagte Beitrag des Bundes in der Höhe von 1 Mrd. S für die Errichtung des Motorenwerkes der General Motors in Asparn finanziert werden ?*
- 5) *Sind von dieser Kürzung auch die Mittel der Grenzlandförderung, wie sie zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich im Frühjahr 1979 vereinbart wurden, betroffen ?*